



VEREINIGUNG
FÜR JUGENDHILFE
BERLIN

Im Mittelpunkt der Mensch

Grenzallee 53
12057 Berlin-Neukölln
Tel. (030) 68 281-521
Fax (030) 68 281-520

Pressemitteilung

ALTerLEBEN

Fotoporträts thematisieren das Leben von Menschen mit geistiger Behinderung jenseits der 50.

Berlin, 6. September 2005. Am 9. September 2005, um 15.00 Uhr, eröffnen Herr Oswald Menninger, Geschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Landesverband Berlin e. V. und der 1. Vorsitzende der Vereinigung für Jugendhilfe Berlin e.V. Herr Ralf Feuerbaum die Fotoausstellung ALTerLEBEN der VfJ im Café „Atrium“ im Haus des älteren Bürgers, Werbellinstraße 42, 12053 Berlin.

Die Ausstellung ist dort vom 09.09. bis zum 31.10.2005 zu sehen.

Der Münchner Fotograf *Andreas Bohnenstengel* hat 30 Personen porträtiert, die das 50. Lebensjahr überschritten haben und mit einer geistigen Behinderung leben. Der Älteste von ihnen ist 1929 in Berlin geboren.

Die aussagekräftigen Schwarz-Weiß-Fotos im Format 60 x 60 cm sind Ende Mai 2001 in den Räumen VfJ entstanden.

Begleittexte an den einzelnen Porträts enthalten Stellungnahmen und Schilderungen, die die Fotografierten in Einzel-Interviews geäußert haben. Die Bilder sind nach den vier Lebensbereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit und Gesundheit angeordnet. Ein Einführungstext gibt Hintergrundinformationen zum jeweiligen Bereich. Zur Ausstellung gibt es auch einen Katalog.

Die Ausstellung greift symbolisch einen wichtigen Trend in der Behindertenhilfe auf. Nachdem Menschen mit geistiger Behinderung bis zum Ende des NS-Regimes systematisch ermordet wurden, kommt die Generation der nach 1945 Geborenen jetzt in das Rentenalter. Ihre Lebenserwartung ist aufgrund einer verbesserten medizinischen Versorgung nahezu identisch mit der nicht behinderter Menschen. Es ist deshalb wichtig, nach dem Ausscheiden aus einer Werkstatt für behinderte Menschen Hilfen für die persönliche Tagesstrukturierung anzubieten. Die VfJ bietet für diesen Zweck eine Wohngemeinschaft und das betreute Einzelwohnen in der eigenen Wohnung an. Hier können alte oder älter werdenden geistig behinderte Menschen Gemeinschaft erleben und z. B. unter Anleitung zusammen kochen und essen und ihre Freizeit verbringen. Auch Angebote zur Gesundheitsförderung und ggf. zur ambulanten Pflege werden im Alter verstärkt benötigt. Vorhandene Einrichtungen können ohne besondere Betreuung nicht genutzt werden.

Die Einrichtungen der Behindertenhilfe und letztlich die Gesellschaft ist dieses Thema eine große Herausforderung, denn die Betroffenen können selbst keinen Einfluss auf die Gestaltung ihres Alters nehmen.

1 / ...

Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Berlin e.V.

Daten zur Ausstellung ALTerLEBEN

09.09. – 31.10.2005 im Café „Atrium“ im Haus des älteren Bürgers
(Werbellostraße 42, 12053 Berlin)

09.09.2005: Eröffnung um 15:00 Uhr

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9 – 17 Uhr

26.11. – 31.12.2005 im Rehabilitationszentrum der VfJ

(Hans- Spänkuch- Haus, 6. Etage, Grenzallee 53, 12057 Berlin)

26.11.2005: freier Zugang (Tag der offenen Tür bei der VfJ)

28.11. – 31.12.2005: nach telefonischer Anmeldung (Tel. 68 281 510)

Fotos:

Andreas Bohnenstengel

Geboren am 9.6.1970 in München. Nach der Mittleren Reife Praktikum und Assistenzen bei verschiedenen Fotografen. Von 1991 - 1994 Pressefotograf im „Würmtal“-Lokalteil des Münchner Merkur. Seit 1995 als freier Fotograf in München tätig mit Schwerpunkt Reportage und Porträt. Veröffentlichungen u.a. im SZ Magazin, ZEIT Magazin, Max und DER SPIEGEL

Ausstellungen

- 7.12. - 12.12.1993: „Willkommen im Würmtal“ - Einzelausstellung über Asylbewerber im Bürgerhaus Gräfelfing (München)
- 24.9. - 29.9.1993: Ausstellungsbeteiligung bei „Fremde Heimat München“ - Festival der Kulturen mit einer Serie zum Thema „Flüchtlingscontainer“
- 11.9. - 7.12.1997: Ausstellungsbeteiligung / Erster Preis „Jung und Alt“ - Aspekte Galerie im Gasteig (München)
- 5.11. - 30.11.1997: „Glückskinder“ - Einzelausstellung in der Seidlvilla (München)

Preise

- 1995: „Medienpreis für Sozialfotografie“ der BAG der Freien Wohlfahrtspflege für eine Reportage über Kinder im Asyl im SZ Magazin
- 1996 und 1997: Kodak European Gold Award - Preis für Porträtfotografie

Anschrift

Andreas Bohnenstengel
Lilienstr. 8, 81669 München
Tel. 089 / 48 42 80, Fax 089 / 48 16 23

Koordination:

Martin Briese, Vereinigung für Jugendhilfe Berlin e. V.

Ausstellungstexte:

Martin Franke, Redaktionsbüro Gesundheit und Soziales, Berlin

Kontakt:

Ralf Feuerbaum (Geschäftsführender Vorsitzender)
Tel. (030) 68 281-545 oder 0178-682 81 54
